

Schweißtechnische Ausbildung – Aktuelle Projekte

„Verbindungen schaffen heißt Vertrauen schaffen“, so der Titel der vorangegangenen Ausgabe der GSI-NEWS 02/2014. Der Titel weist auf die mit Verantwortung verbundene, fügetechnische Arbeit von Schweißern hin. Um diese Arbeit den hohen Qualitätsstandards entsprechend auszuführen, bedarf es einer adäquat qualifizierenden Aus- und Weiterbildung. Und es ist eine elementare Aufgabe der GSI, den Zugang zu dieser fundierten schweiß- und fügetechnischen Aus- und Weiterbildung zu gewährleisten.

Die Aus- und Weiterbildung auf den verschiedenen Gebieten der Fügetechnik und in den dazu gehörenden Bereichen begreift die GSI als ihr Kerngeschäft. Das hierfür entwickelte und zertifizierte Bildungsangebot umfasst im Kern die Ausbildung von Schweißern in allen Verfahren und Anwendungen, von international anerkannten Schweißaufsichtspersonen, von Fachpersonal in der Werkstoffprüfung und von Korrosionsschutz-Fachpersonal. Die dafür bereitgestellten GSI-Lehrmaterialien werden regelmäßig aktualisiert und überarbeitet. Nicht fehlen darf diesbezüglich außerdem der Hinweis auf die Überarbeitung der Unterlagen der Zerstörungsfreien Prüfung (ZfP). Wie für andere Angebote der GSI auch, wird für die Aus- und Weiterbildung ZfP außerdem zunehmend das e-Learning erschlossen.

„Vertrauen schaffen“ heißt in diesem Zusammenhang auch, das Vertrauen in die eigenen Handfertigkeiten zu fördern. Arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen benötigen häufig eine neue oder erweiterte berufliche Perspektive. Unsere theoretischen und praktischen Maßnahmen in der schweißtechnischen Aus- und Weiterbildung sind auch nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert und damit offen für arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Teilnehmer. Als Beitrag der GSI zur Verbesserung und Sicherung der

Marktchancen von arbeitslosen Teilnehmern orientieren wir uns hier bewusst am Bundesdurchschnittskostensatz (BDKS) der Agentur für Arbeit.

Die neu entstandene Berufsausbildung „Fachkraft für Metalltechnik“ – Fachrichtung Konstruktionstechnik – bietet die GSI als AZAV-zertifizierte Umschulung an, die somit von der Agentur für Arbeit und den Jobcentern gefördert werden kann.

Einem Antrag der GSI auf staatliche Anerkennung als Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung im Sinne des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes (AWbG) wurde kürzlich stattgegeben. Diese Anerkennung macht es möglich, dass Kunden aus Nordrhein-Westfalen die GSI-Angebote auch im Zuge ihres Bildungsurlaubs nutzen können. Die Anerkennung gilt ebenfalls für e-Learning-Angebote und die damit einhergehenden entsprechenden Präsenzphasen.

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser, Qualitätsstandards zu manifestieren, ist kein Produkt des Zufalls. Setzen Sie mit uns auf qualifiziertes und zertifiziertes Personal. In der vorliegenden Ausgabe erhalten Sie einen Einblick in ausgewählte Projekte und Themen der Aus- und Weiterbildung in der GSI. Neben einem Überblick über aktuelle Lehrgänge und Seminare gewinnen Sie im Kurzporträt außerdem ein Bild von der GSI-Niederlassung SLV Saarbrücken.

Für Ihre fügetechnischen Fragestellungen bieten wir Ihnen weiterhin zuverlässige Lösungen an. Ihren GSI-Ansprechpartner finden Sie auch in Ihrer unmittelbaren Umgebung. Sprechen Sie uns an!

Dr. -Ing. Klaus Middeldorf,
Geschäftsführer der GSI mbH



DVS VERBAND **GSI SLV**
Berlin-Brandenburg

21. BERLINER SEMINAR
NORMEN IN DER SCHWEISSTECHNIK

24. September 2014
Berlin

Kontakt: Frau Lippert - 030 45001-116 - petra.lippert@slv-bb.de



DVS VERBAND **GSI SLV**
Hannover

DAS NEUE DVGW-ARBEITSBLATT GW 350
SCHWEISSEN UND PRÜFEN
IM ROHRLEITUNGSBAU

23. - 24. September 2014
Hannover

Kontakt: Frau Kless - 0511 21962-26 - Kless@slv-hannover.de



DVS VERBAND **GSI SLV**
Duisburg

4. FACHTAGUNG
PRO CORROSION PROTECTION

Fachtagung für das Korrosionsschutzpersonal
und Erfahrungsaustausch für FROSIO-Inspektoren

30. September - 01. Oktober 2014
Duisburg

Kontakt: Bettina Koths - 0203 3781-244 - anmeldung@slv-duisburg.de



DVS VERBAND **GSI SLV**
Fellbach

DVS®-LEHRGANG
SCHWEISSAUFSICHTSPERSONAL

Bereich Schienenfahrzeugbau
nach Richtlinie DVS 1109

10. bis 14. November 2014
Fellbach

www.slv-fellbach.de



DVS VERBAND **GSI SLV**
Halle

StarWeld®
Schweißtechnische Software
WPS-Manager

software@slv-halle.de www.slv-halle.de

Einsatz von Tablet-PCs in der theoretischen Ausbildung von Schweißfachingenieuren



Nutzung von Tablet-PCs im SFI-Lehrgang.

Das große Angebot an mobilen Speichermedien mit weitreichenden Bearbeitungsmodi und eigene Erfahrungen von Mitarbeitern führten in der SLV Nord gGmbH zur Grundidee, digitale Lehrunterlagen in Form von Tablet-PCs in der theoretischen Ausbildung von Schweißfachingenieuren einzusetzen.

Im Rahmen eines Pilotprojektes wurden 2013 sowohl im sogenannten „Studentenlehrgang“ als auch im klassischen „Vollzeitlehrgang“ bei

der SFI-Ausbildung im Lehrgangsteil 3 den Teilnehmern die Unterlagen entweder klassisch im Papierformat oder aber als modernes digitales Medium in Form einer PDF-Datei auf einem Tablet-PC zur Verfügung gestellt.

Die Geräte wurden mit diversen Applikationen ausgestattet, die zum Beispiel ein tatsächliches Arbeiten mit Markierungen, Freitext usw. in den PDF-Dateien ermöglichten. Zusätzlich bekamen alle Teilnehmer Zugang zum Lern-

management-System der GSI, konnten sich dadurch jederzeit mittels Browser auf dem Tablet-PC dort einloggen und verfügten so stets über aktuelle Informationen rund um ihren Lehrgang.

Die Resonanz der ersten Testphase zeigte, dass das ausgewählte Gerät nicht die gestellten Anforderungen erfüllte. Die grundsätzliche Idee wurde jedoch befürwortet. Nach einem zweiten Test mit einem technisch hochwertigeren Gerät wurden schließlich durchweg positive Feedbacks abgegeben. Vor allem die ständig aktuellen Informationen in der Lernmanagement-Plattform, der schnelle Zugriff auf die Handouts und Lehrunterlagen sowie auf interessante schweißtechnische Internetapplikationen und das leichte Gewicht des Gerätes führten zur Zufriedenheit der Teilnehmer.

Wegen der guten Erfahrungen von Teilnehmern und Dozenten verfolgt die SLV Nord das Projekt aktuell in Zusammenarbeit mit der DVS Media GmbH weiter, um in der zweiten Jahreshälfte 2014 diese digitale Schulungsvariante als Standard in die SFI-Lehrgänge zu implementieren.

Ideen in Konstruktionen verwandeln – die Fachkraft für Metalltechnik

Der neue Ausbildungsberuf „Fachkraft für Metalltechnik“ bietet vier verschiedene Fachrichtungen an. Zur Auswahl stehen die Schwerpunkte Montagetechnik, Konstruktionstechnik, Zerspanungstechnik sowie Umform- und Drahttechnik. Für die fügetechnische Branche ist vor allem die Fachrichtung Konstruktionstechnik von großer Bedeutung, mit der es gelungen ist, solide fügetechnische Kenntnisse und Fertigkeiten in eine neue industrielle Ausbildung zu integrieren.

Fachkräfte für Metalltechnik mit der Fachrichtung Konstruktionstechnik montieren und demontieren Metallkonstruktionen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem Trennen und Umformen sowie dem Zusammenfügen von Bauteilen. In ihren Aufgabenbereich gehört es außerdem, Anlagen gegen äußere Einflüsse zu schützen und Dämmmaßnahmen sicherzustellen.

Die Fachkräfte der Fachrichtung Konstruktionstechnik be- und verarbeiten Bleche, Profile und Rohre, um anschließend daraus verschiedenste Maßkonstruktionen anzufertigen. Sie planen anhand von technischen Unterlagen die einzelnen Arbeitsschritte, wählen geeignete Fertigungsverfahren aus und stellen die benötigten Maschinen und Werkzeuge zusammen. Einzelstücke der Konstruktion richten sie anhand von Zeichnungen oder Schablonen vor. Danach werden diese metalltechnisch bearbeitet, thermisch behandelt und mit einem



Auszubildende beim WIG-Schweißen an Rohren.

Oberflächenschutz versehen. Daneben kümmern sich Fachkräfte für Metalltechnik der Fachrichtung Konstruktionstechnik um den Transport und die Montage der Metallkonstruktionen vor Ort.

Bei der Montage fügen die Fachkräfte für Metalltechnik die einzelnen Bauteile mithilfe von thermischen und mechanischen Verfahren. Im letzten Arbeitsschritt kontrollieren sie die Arbeitsergebnisse, indem sie unter anderem Sichtprüfungen bei Schweiß- und Lötverbindungen durchführen. Die Wartung und die

Pflege der verwendeten Maschinen und Werkzeuge fällt ebenfalls in den Aufgabenbereich dieser Fachkräfte.

Arbeitsplätze finden Fachkräfte für Metalltechnik der Fachrichtung Konstruktionstechnik in erster Linie im Metall-, Maschinen- oder Fahrzeugbau oder im Baugewerbe.

Ansprechpartner:

Klaus Billen

Tel.: +49 208 85927-71

E-Mail: billen@gsi-slv.de

GSI-Blended Learning – modern und flexibel

Das GSI-e-Learning hat diverse Vorzüge hinsichtlich der Auseinandersetzung mit dem Lernmaterial. Es ermöglicht das Lernen in einem individuellen Tempo und erlaubt es, Kapitel und Module bei Bedarf zu wiederholen. Diese Interaktivität hilft dem Lernenden dabei, sich detailliert mit den Lerninhalten auseinanderzusetzen. Dabei sind die integrierten Testmodule nützlich, um den eigenen Lernfortschritt überprüfen zu können.

Das erweiterte Konzept des Web Based Training (WBT) ist in das e-Learning eingebunden. Es beinhaltet zusätzliche Übungsaufgaben, die die Möglichkeit zur Kommunikation und Interaktion bieten. Die Teilnehmer der e-Learning-Angebote haben dabei die Gelegenheit, mit anderen Lernenden und Fachtutoren in einem virtuellen Klassenzimmer zu interagieren. Das WBT ist zudem ideal geeignet, um mit

mobilen Geräten wie Tablet-PCs und Smartphones auf Lehrinhalte zuzugreifen.

Das Blended Learning kombiniert alle Vorteile des e-Learnings bzw. des WBTs und des klassischen Präsenzlehrgangs miteinander. Denn unterschiedliche Methoden und Medien werden bei dieser „hybriden“ Lernform didaktisch sinnvoll verknüpft. In den Präsenzvorlesungen kann der Dozent detailliert auf Lerninhalte eingehen und frühzeitig Fehldeutungen entgegenwirken. Er nutzt damit die Möglichkeit, den Lerntransfer zu steuern und den Lernprozess zu intensivieren.

Die kundenfreundliche und flexible Seite des GSI-e-Learning-Angebotes wird unterstützt durch die flächendeckenden Angebote der vier Präsenzphasen in den Fernlehrgangstandorten des GSI-Verbundes: der SLV Duisburg, der



Präsentation der e-Learning-Module

SLV Fellbach und der SLV Halle GmbH. Hier können wahlweise die unterschiedlichen Termine an den drei Lernorten individuell nach den Bedürfnissen gebucht werden.

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Frank Moll
Tel.: +49 203 3781-252
E-Mail: moll@slv-duisburg.de

Ausbildung für das Technologiefeld Luft- und Raumfahrt

Im Luft- und Raumfahrzeugbau und auch in der Wehrtechnik werden hohe Anforderungen an das Personal gestellt. Dies betrifft sowohl die Anerkennung und Weiterbildung von Schweißaufsichtspersonal als Voraussetzung für die entsprechende Betriebszulassung eines Unternehmens als auch die Ausbildung und Prüfung von Schweißern. Die GSI-Niederlassung SLV Berlin-Brandenburg ist in diesem Bereich seit vielen Jahren tätig und mit der Umstrukturierung des Prüfungssystems im Oktober 2013 die erste DVS-Bildungseinrichtung für das Technologiefeld „Luft- und Raumfahrt“. In der SLV Berlin-Brandenburg werden nach den hohen Standards im Luft- und Raumfahrzeugbau Schweißer entsprechend DIN ISO 24394, überwiegend im Prozess 141 (WIG), ausgebildet und geprüft. Die Palette der verarbeiteten Werkstoffe umfasst in der Regel un- sowie hochlegierte Stähle, verschiedenste Aluminiumlegierungen und nicht selten auch Titanwerkstoffe.

Ansprechpartner

Mario Pfarrherr
Tel.: +49 30 45001-118
E-Mail: mario.pfarrherr@slv-bb.de



Schweißen von Titan unter Schutzgas.

Im Interview: Dipl.-Ing. Berthold Tielkes, SFI/IWE



Mitarbeiter der GSI seit 1. September 2008, Studium und Abschluss als Maschinenbauingenieur an der RWTH Aachen, Ausbildung zum SFI an der SLV Duisburg.

Für welchen Fachbereich innerhalb der GSI-Niederlassung sind Sie verantwortlich?

Nach fast sechsjähriger Tätigkeit als QMB des GSI-Verbundes habe ich am 1. Juni 2014 die Leitung der Abteilung Aus- und Weiterbildung der GSI-Niederlassung SLV Saarbrücken mit der Außenstelle SK Trier übernommen.

Worin besteht die tägliche Herausforderung in Ihrem Fachbereich?

Schweiß- und fügetechnisches Fachpersonal beeinflusst entscheidend die Eigenschaften sämtlicher geschweißter oder anderweitig gefügter technischer Produkte. Nachgewiesene Kompetenz in Praxis und Theorie ist daher unabdingbare Voraussetzung und branchenbezogen auch gesetzlich vorgeschrieben. Als tägliche Herausforderung ergibt sich daher für mich der Anspruch, den regionalen Bedarf an Fachpersonal zu ermitteln und die entsprechenden Qualifizierungsmaßnahmen gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen anzubieten und erfolgreich durchzuführen.

Mit welchen besonderen, aktuellen Themen beschäftigen Sie sich gegenwärtig?

Zurzeit werden regionale Angebote für Schweißaufsichtspersonal von Herstellern von Bauprodukten (DIN EN 1090) vorbereitet und die Umsetzung der „noch“ neuen Schweißerprüfungsnormen (ISO 9606 und ISO 17432) weiter optimiert.

Was ist Ihrer Meinung nach die Stärke der Arbeit im Verbund der GSI?

Die GSI vereint ein breites Spektrum vertiefter Branchenkenntnisse ihrer Mitarbeiter, sowohl durch deren praktische oder wissenschaftliche Berufserfahrung als auch durch deren Beteiligung bei der Regelwerksarbeit. Hierdurch können wir unseren Kunden ein umfassendes, flächendeckendes Angebot von „A“usbildung über „Q“ualitätssicherung bis „Z“erstörende und zerstörungsfreie Prüfungen und Laboranalysen zur Verfügung stellen. Eine weitere Stärke sehe ich in der hohen Sozialkompetenz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Wenn Sie Ihre Arbeit in drei Begriffen beschreiben müssten ...

Die Lehrgangsorganisation ist spannend und kurzweilig. Und die praktische Arbeit im Umgang mit Unternehmen und Teilnehmenden erfordert Fachkompetenz, sachliche Neutralität und kommunikatives Geschick.

Ausgewählte Tagungen, Seminare und Lehrgänge:

21. Berliner Seminar

„Normen in der Schweißtechnik“

24.09.2014, Berlin

Ansprechpartnerin: Petra Lippert

Tel.: +49 30 45001-116, petra.lippert@slv-bb.de

IWE Internationaler Schweißfachingenieur

26.09.2014 - 19.06.2015, Berlin

(Abend- und Wochenendkurs)

Ansprechpartnerin: Petra Lippert

Tel.: +49 30 45001-116, petra.lippert@slv-bb.de

Fortbildung Druckgeräte und Rohrleitungsbau

30.09.-01.10.2014, Hannover

Ansprechpartnerin: Kirsten Kless

Tel.: +49 511 21962-26, kless@slv-hannover.de

IWS Internationaler Schweißfachmann

06.10.- 05.12.2014, Berlin (Tageskurs)

Ansprechpartner: Petra Lippert

Tel.: +49 30 45001-116, petra.lippert@slv-bb.de

Seminar DIN EN ISO 9606 (ehemals 287)

16.10.2014, Hannover

Ansprechpartnerin: Ina Töller

Tel.: +49 511 21962-76, toeller@slv-hannover.de

Technologietransfer - Der ASME-Code

21.-23.10.2014, München

Ansprechpartner: Michael Westermeir

Tel.: +49 89 126802-42, westermeir@slv-muenchen.de

Fortbildung „on Tour“

Fortbildung für DVS-Schweißwerkmeister

und DVS-Schweißlehrer

17.-18.11.2014, Firma EWM, Mündersbach

Ansprechpartnerin: Frau Koths

Tel.: +49 203 3781-244, anmeldung@slv-duisburg.de

Schweißtechnische Verarbeitung von CrNi- und Nickelbasis-Werkstoffen

19.-21.11.2014, Duisburg

Ansprechpartner: Frau Koths

Tel.: +49 203 3781-244, anmeldung@slv-duisburg.de

Internationaler Erfahrungsaustausch für Schweißaufsichtspersonen

20.-21.11.2014, München

Ansprechpartner: Michael Westermeir

Tel.: +49 89 126802-42, westermeir@slv-muenchen.de

Seminar zur Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten nach EN 1993 (EC 3) in Verbindung mit den Fertigungsanforderungen nach EN 1090

16.-17.12.2014, Halle

Ansprechpartner: Dr.-Ing. Bernd Kranz

Tel.: +49 345 52 46 407, kranz@slv-halle.de

Seminar zu Tragwerken des Bauwesens aus Aluminiumlegierungen nach EN 1999 (EC 9) in Verbindung mit den Anforderungen nach EN 1090

18.12.2014, Halle

Ansprechpartner: Dr.-Ing. Bernd Kranz

Tel.: +49 345 52 46 407, kranz@slv-halle.de

So erreichen Sie uns

Niederlassungen der GSI mbH:

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt

SLV Berlin-Brandenburg

Tel.: +49 30 45001-0, Fax: +49 30 45001-111

Internet: www.slv-bb.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt
SLV Duisburg

Tel.: +49 203 3781-0, Fax: +49 203 3781-228

Internet: www.slv-duisburg.de

Bildungszentren Rhein-Ruhr (BZ RR)

Tel.: +49 208 85927-0, Fax: +49 208 85927-20

Internet: www.slv-bz.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt
SLV Fellbach

Tel.: +49 711 57544-0, Fax: +49 711 57544-33

Internet: www.slv-fellbach.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt
SLV Hannover

Tel.: +49 511 21962-0, Fax: +49 511 21962-22

Internet: www.slv-hannover.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt
SLV München

Tel.: +49 89 126802-0, Fax: +49 89 1816-43

Internet: www.slv-muenchen.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt
SLV Saarbrücken

Tel.: +49 681 58823-0, Fax: +49 681 58823-22

Internet: www.slv-saar.de

Schweißtechnische Kursstätte SK Bielefeld

Tel.: +49 521 650-44/-45, Fax: +49 521 650-40

Kooperierende Einrichtungen:

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt
SLV Halle GmbH

Tel.: +49 345 5246-0, Fax: +49 345 5246-412

Internet: www.slv-halle.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt
SLV Mannheim GmbH

Tel.: +49 621 3004-0, Fax: +49 621 3004-291

Internet: www.slv-mannheim.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt
SLV Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Tel.: +49 381 811-5010, Fax: +49 381 811-5099

Internet: www.slv-rostock.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt
SLV Nord gGmbH

Tel.: +49 40 35905-400, Fax: +49 40 35905-430

Internet: www.slv-nord.de

TechnologieCentrum Kleben GmbH

Tel.: +49 2451 971-200, Fax: +49 2451 971-210

Internet: www.tc-kleben.de

Auslandsgesellschaften der GSI mbH:

GEWC (German Egyptian Welding Center), Ägypten

Tel. (mobil): +20 12 36 36 030

GSI SLV Baltikum OÜ, Estland

Tel.: +372 6617-092, Fax: +372 6617-093

Internet: www.gsi-baltikum.ee

GSI SLV Kunshan, China

Tel./Fax: +86 512 50 352 911

Internet: www.gsi-kunshan.cn

GSI SLV-TR, Türkei

Tel.: +90 312 284-1701, Fax: +90 312 284-1702

Internet: www.gsi.com.tr

SLV-GSI Polska Sp. z o.o., Polen

Tel.: +48 32 37 34 221, Fax: +48 32 37 34 222

Internet: www.slv-polska.pl

GSI SLV Sankt Petersburg, Russland

Tel.: RUS (mobil): +7 (8) 915 117 80-13,

Tel.: D (mobil): +49 174 9 23 27-14

Internet: hans-g.gross@gsi-baltikum.ee

SVV Praha, Tschechien

Tel.: +420 244 471-865, Fax: +420 244 470-854

Internet: www.svv.cz

Impressum

Herausgeber: GSI mbH, Auflage: 16.000, vierteljährlich

GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH

Bismarckstraße 85, 47057 Duisburg

Tel.: +49 203 3781-132, Internet: www.gsi-slv.de



GSI mbH – ein Unternehmen des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.

Unsere Niederlassungen im Kurzporträt

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt SLV Saarbrücken

Gegründet 1970 als Nachfolgeinstitution der Abteilung Schweißtechnik des Materialprüfamt des Saarlandes, wurde die SLV Saarbrücken 2002 in die GSI mbH als Niederlassung integriert. Über die regionalen Aktivitäten im Saarland und in Rheinland-Pfalz hinaus, betreut sie vor allem Kunden im benachbarten Frankreich und Luxemburg.

Die GSI-Niederlassung besitzt ein breites Leistungsspektrum. Sie bietet qualifizierte Aus- und Weiterbildung in allen Bereichen der Schweißtechnik an, von der schweißtechnischen Grundausbildung bis hin zu speziellen Sonderlehrgängen. Nach den Richtlinien des DVS und internationalen Regelwerken werden Schweißer, Schweißwerkmeister, Schweißfachmänner, Schweißtechniker und Schweißfachingenieure fachgerecht ausgebildet und geprüft. Der Unterricht erfolgt für alle gängigen Schweißverfahren sowohl praktisch als auch theoretisch. Sofern gewünscht, werden in Unternehmen auch Schulungen vor Ort durchgeführt.

Im Bereich der Werkstoffprüfung werden Werkstoffe und Bauteile auf ihre für den Gebrauch relevanten Eigenschaften überprüft. Zu diesem Zweck ist in der SLV Saarbrücken ein akkreditiertes Prüflabor eingerichtet. Nach

dem stets neuesten Stand der technischen Entwicklung und mit qualifiziertem Prüfpersonal wird ein umfangreiches Leistungsspektrum auf dem Gebiet der zerstörenden und zerstörungsfreien Werkstoffprüfung geboten. Gutachten und Schadensuntersuchungen sind auf Basis der vorhandenen Einrichtungen ebenfalls ein wesentliches Betätigungsfeld der SLV.

Die Qualitätssicherung hat in der GSI-Niederlassung ebenfalls einen besonderen Stellenwert. Die SLV unterstützt Betriebe, die Arbeiten im bauaufsichtlichen Bereich ausführen, durch Ausbildung, Beratung und Werkstoffprüfung. Im Auftrag von Firmen und Behörden überwacht die SLV Saarbrücken außerdem die Herstellung geschweißter Bauteile und den Korrosionsschutz. Die SLV gibt somit Unterstützung bei der auftrags-, produkt- und projektbezogenen Qualitätssicherung.

Zertifizierungen nach den internationalen Normen DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 3834 erfolgen in Zusammenarbeit mit der Zertifizierungsgesellschaft DVS ZERT GmbH. Hinzu kommen Zertifizierungen von Herstellern von Bauprodukten und Schienenfahrzeugen nach EN 1090-1 bzw. EN 15085-2.